



**acts**  
Caritas  
SeniorenHaus  
St. Augustin Püttlingen

Rückblicke:

- Kinder-Olympiade
- Ein Eis als Dankeschön
- Grillnachmittage
- Patronatsfest
- Betriebsfest
- Kleiderverkauf
- Bilderausstellung
- Kartoffelfest

# Dorfgespräch

Ausgabe Oktober - November - Dezember 2024



VORWORT VON  
EINRICHTUNGSLEITER  
PATRICK STEUER

SEHR GEEHRTE  
LESERINNEN,  
SEHR GEEHRTE LESER,

Liebe Leserinnen und Leser der Hauszeitschrift des cts Seniorenhauses St. Augustin,

das letzte Quartal in diesem „gefühlte sehr kurzen Jahr 2024“ hat begonnen und wir alle merken es schon an den herbstlichen, doch schon etwas kühleren Tagen. Der Herbst nimmt mit Nebel und doch schon mehreren Regentagen seinen Platz ein.

Die Besuche im Park werden eher kürzer - aber umso bunter. Das Laub färbt sich von hellgelb bis knallrot und hält sich dann

nicht mehr am Baum und fällt zu Boden.

Die Erinnerungen an den Sommer mit den vielen schönen Grillnachmittagen, den besonderen Festen und insbesondere der nostalgischen Kirmes sind noch ganz frisch und erinnern an schöne gemeinsame Stunden.

Im Innenteil veröffentlichen wir die vielen Veranstaltungen aus den Sommermonaten mit Bildern der Feste und besonderen Feiern. Auch für die MitarbeiterInnen in unserer Einrichtung wird hierin Raum gegeben.

Das Betriebsfest bei sehr schönen Wetter war wieder eine gelungene Ver-

anstaltung um den Teamgeist zu stärken.

Die vorliegende Zeit mit dem Entedankfest und Oktoberfest sind nur die ersten Feste in diesem Quartal. Hiernach folgen St. Martin und unser Weinfest – danach folgen der Adventsmarkt, die Nikolausfeier und schon steht Weihnachten vor der Tür!

Ich wünsche allen eine angenehme Zeit in unserer Einrichtung. Weiterhin eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

Ihr Einrichtungsleiter  
*Patrick Steuer*

## RÜCKBLICK

### HILFE FÜR DIE UKRAINE

Im Juli haben wir der Ukraine-Hilfsorganisation „Freundschaft der Völker“ zahlreiche ausrangierte Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren und Gehstöcke sowie nicht mehr benötigte Pflegeprodukte zur Verfügung gestellt.

Die Bürgerinitiative besteht aus einer Gruppe von freiwilligen Menschen die sich zusammengetan haben, um zu helfen. Sie arbeiten und sammeln gemeinsam mit dem Verein „Ukraine Saarland Berlin“ aus Wadgassen Spenden für die Opfer des Krieges.

Herr Schaum und seine aus der Ukraine stammenden Frau organisieren Transporte in das vom Krieg gebeutelte Land und verteilen die Hilfsmittel gezielt an bedürftige Personen bzw.

Krankenhäuser und andere Einrichtungen vor Ort.

„Die Menschen dort können all diese Sachen sehr gut gebrauchen“, freute sich Herr Schaum und nahm die Spende dankend entgegen.

Wir sind froh, einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Ukraine in diesem katastrophalen Krieg leisten zu können.



**Hilfe für die Ukraine!**

Wir von der Bürgerinitiative «Druzba Narodiw» sammeln Hilfsgüter für die Kriegsopfer in der Ukraine. Die Spenden gehen aus dem Saarland direkt in die Ukraine und werden dann durch Hilfsorganisationen vor Ort dorthin gebracht, wo sie am dringendsten gebraucht werden!!!

Für aktuelle Bedarfsliste QR-Code scannen

Sammelstellen:  
Dudweiler Landstrasse 59  
66123 Saarbrücken

Instagram:  
@baza\_hilfesaarua

und in allen Geschäften  
"DAS STOFFPARADIES"  
Merchweiler  
Homburg  
Lisdorf, Saarlouis  
Neunkirchen

Kontakte:  
0176 70266350 Alla (ukr/rus)  
0152 02770706 Natallia (de)

Spendenkonto: «Druzba Narodiw»  
Ukraine-Saarland-Berlin e.V.  
IBAN: DE90 5935 0110 0370 0829 92  
KRSAD55XXX  
Verwendungszweck: BAZA



## RÜCKBLICK:

Die Fußball-Europameisterschaft ist schon eine Weile zu Ende. Einige Spiele schauten unsere Bewohner gemeinsam im großen Saal auf der Leinwand an und fieberten mit der deutschen Mannschaft mit.

## FUSSBALL TIPP-SPIEL

Während der EM hatten unsere Bewohner fleißig bei unserem Tippspiel mitgemacht. Nach Auswertung der Tippzettel standen nun die ersten drei Plätze fest.



Am besten getippt hatte **Werner Spettel** mit 73 Punkten und belegte dafür den 1. Platz. Über den 2. Platz freute sich **Anna-Maria Himbert** mit einer Punktzahl von 56 ebenso wie **Otto Karius**, der mit 53 Punkten knapp dahinter den 3. Platz belegte.

Alle anderen Teilnehmer des Gewinnspieles konnten sich einen süßen Trostpreis herausuchen. „Beim nächsten Mal sind wir natürlich wieder dabei“, freuen sich unsere Bewohner jetzt schon auf das nächste Fußball-Ereignis, die WM 2026.

Beate Baldes und Volker Hell von der sozialen Betreuung gratulierten den glücklichen Gewinnern, die selbst überrascht waren, wir gut sie mit ihren Tipps gelegen hatten. Sie freuten sich sichtlich über ihre gewonnenen Preise.





## HEISS AUF EIS!

Der Eismann war da!

Unser Pflegedienstleiter Johannes Schmitt betätigte sich Mitte August höchst persönlich als Eismann und überraschte unsere Mitarbeitenden mit einer kühlen Erfrischung. Bei den schweißtreibenden Temperaturen von über 30 Grad kam die leckere Abkühlung gerade recht.



Außerdem: ein Eis geht immer!

Wir sagen nochmals herzlich „Danke“.



RÜCKBLICK



## RÜCKBLICK:

Die Kinder der Kita Püttlingen besuchen uns mindestens zweimal im Jahr und sind stets gerne gesehene Besucher. Sie versprühen Lebensfreude und sind immer aufgeschlossen den Bewohnern gegenüber. Diese freuen sich über die gemeinsamen Aktivitäten mit der jüngeren Generation.



## LASST DIE SPIELE BEGINNEN!

Auch wir können Olympia!

Bei uns heißen die Disziplinen allerdings Wasserpistolschießen, Dosenwerfen, Torwandschießen und Hindernislauf. Dem entsprechend waren im schattigen Park hinter dem Haus verschiedene Stationen aufgebaut, die die Teilnehmer absolvieren mussten.

Angetreten wurde in verschiedenen Teams, be-

stehend aus Kindern der Kita Püttlingen und unseren Senioren. Sowohl die jüngere als auch die ältere Generation hatte jede Menge Spaß am gemeinsamen Spiel und dem Erämpfen von möglichst vielen Punkten. Berührungängste gab es dabei auf beiden Seiten nicht. Jung und Alt feuerten sich sogar gegenseitig an und jubelten über jeden erzielten Erfolg.

Zur kleinen Stärkung zwischen den einzelnen Wettkämpfen standen Muffins



und Quarkbällchen für unsere „Athleten“ bereit.



Natürlich gab es bei unserer Olympiade nur Gewinner, die selbstverständlich bei der abschließenden Siegerehrung gebührend gefeiert

die Kinder mit ihren Betreuerinnen am Nachmittag wieder auf den Heimweg.



wurden. Die Kinder durften sich im Anschluss an die Olympiade aus unserer Geschenkekiste auch noch ein kleines Spielzeug aussuchen. Besonders gefreut haben sich unsere Bewohner über das Mobile, das die Kinder extra für sie gebastelt hatten. Fröhlich schnatternd machten sich





R\_by\_gänseblümchen\_pixelio.de

## RÜCKBLICK:

### EIN EIS ALS KLEINES DANKESCHÖN



Als Zeichen der Dankbarkeit für den Arbeitseinsatz und das Engagement bei unserer diesjährigen Nostalgischen Kirmes im Park luden Monika Bachmann, Vorsitzende der cts-Gesellschafterversammlung und Schirmherrin der diesjährigen Kirmes, sowie die



Geschäftsführung der cts Altenhilfe GmbH zu einem Eis ein.

Die Einladung wurde mit großer Freude angenommen. Unseren Bewohnern und Mitarbeitenden hat es gut geschmeckt – dies gilt auch für Monika Bachmann und Hermann Scharf, Mitglied im Aufsichtsrat der cts, die es sich nicht nehmen ließen, dem Ereignis beizuwohnen.

Vielen Dank für diese schöne Idee!







## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Gertrud Gehl

Rosemarie Klein

Rosemarie Pistorius

Wolfgang Roigk

Irene Schäfer

Rosa Werny

## TRAUER

Wenn deine Seel' in banger  
Trauer  
gar keinen Ausweg finden  
kann,  
so denk' der trüben Mor-  
genschauer,  
die stets dem Lichte zieh'n  
voran.

Doch bald entsteigt dem  
Meer die Sonne,  
die Schöpfung rings ist neu  
erwacht,  
und jeder Schauer wird zur  
Wonne,  
und deine Seele singt und  
lacht.

Friedrich Heinrich Karl Freiherr de  
la Motte-Fouqué (1777 - 1843)



R\_by\_Ulrich Witt, Friedlan\_pixelio.de

## RÜCKBLICK:



Umso mehr genossen unsere Bewohner die Grillnachmittage, die wir bei schönem Wetter im Park verbrachten. Jedes Mal wurden die Veranstaltungen musikalisch oder tänzerisch umrahmt.

Der russische **Frauenchor "Rjabinutschka"**, was übersetzt „Eberesche“ bedeutet, freute sich sehr, an einem dieser Grillnachmittage in unserem Seniorenhaus auftreten zu dürfen. Die Gesangsgruppe feierte im Januar sein 20-jähriges Jubiläum und umfasst 24 Mitglieder.



Ihr Repertoire besteht aus russischen, ukrainischen und auch deutsche Volksliedern und Schlagnern. Nicht nur der Gesang kam bei unseren Bewohnern gut an, sondern auch die farbenfrohe

## GRILL-NACHMITTAGE

Irgendwie war der Sommer dieses Jahr viel zu kurz. Viele regnerische und wechselhafte Tage reduzierten die Anzahl der Stunden, die man draußen im Freien verbringen konnte.



Tracht des Frauenchores begeisterte die Zuhörer. Dementsprechend sparten unsere Senioren auch nicht mit Applaus.



R\_by\_Ulrich Witt, Friedlan\_pixelio.de

Der darauffolgende Grillnachmittag wurde von dem **Zupforchester des Edelweißvereins** Püttlingen musikalisch umrahmt. Auch diese Veranstaltung war wie immer gut besucht, denn auch Angehörige sind dabei stets gern gesehene Gäste. Gemeinsam genoss man bei schönem Wetter die leckeren Rostwürste und das frisch gezapfte Bier.



Am 18. September erfolgte dann das Abgrillen. Da es an diesem Tag sehr windig draußen war, mussten wir in den großen Saal ausweichen. Hier heizte Musiker und Stimmungskanone **Jörg Schommer** unseren Bewohnern wieder mal mächtig ein. In seinem Repertoire hatte er diesmal vor allem alte Schlager, die die Senioren natürlich kannten und begeistert mitsangen. Natürlich gab es auch an diesem Nachmittag die heiß begehrten Rostwürstchen sowie Bier vom Fass.

Schade, dass die Grillsaison schon zu Ende ist. Aber auch in der nun kommenden kühleren Jahreszeit stehen viele weitere Feste und Aktivitäten auf dem Programm. Langeweile kommt bei uns also keine auf!





## RÜCKBLICK:



## FEIERTAGS-FRÜHSTÜCK

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen!“ – so sagt eine bekannte Redewendung. Das hat der Wohnbereich 3 anlässlich des Feiertages Maria Himmelfahrt beherzigt und den Bewohnern ein besonderes Frühstück gezaubert. Am mit Blumen und schönen Servietten gedeckten Tisch saßen unsere Bewohner beisammen, genossen die selbst gemachte Marmelade und ein Gläschen Sekt. Da schmeckte es allen nochmal so gut.



Auch nach dem Frühstück saßen alle noch eine ganze Weile beisammen, hielten ein Schwätzchen mit dem Tischnachbarn und sangen fröhliche Volkslieder. „Das war eine wunderbare Idee“, lobten unsere Senioren den tollen

Einfall von unserer Mitarbeiterin Katrin Speicher, den sie gemeinsam mit dem Team umsetzte.



Da der Wohnbereich 3 auch über eine schöne Terrasse verfügt, haben unsere Bewohner diese an warmen Tagen natürlich ausgiebig genutzt. Nicht nur das Mittagessen wurde dann nach draußen verlegt, sondern der Platz wurde zum beliebten Treffpunkt, um gemeinsam zu spielen oder zu plaudern.

Einfall von unserer Mitarbeiterin Katrin Speicher, den sie gemeinsam mit dem Team umsetzte.





## PATRONATSFEST

Bereits morgens begann das Patronatsfest mit einem feierlichen Gottesdienst in unserer Kapelle. Die von Beate Baldes, Mitarbeiterin in der Seelsorge, organisierte und mitgestaltete Messe wurde vom Kirchenchor St. Sebastian würdig umrahmt.



Zum Mittagessen hatte unsere hauseigene Küche für alle Bewohner natürlich auch ein besonderes Feiertags-Menü zubereitet.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Kirchenchores St. Sebastian und an Dekan Bernd Schikofsky für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.



Unser Patronatsfest begehen wir jedes Jahr am 28. August. Das kirchliche Hochfest wird zum Gedenken an den Heiligen gefeiert, dessen Namen die Kirche trägt. Wir feiern daher den Geburtstag des Heiligen Augustinus, dem Namensgeber unserer Einrichtung.



## RÜCKBLICK:



die Tischdekoration war auf das Thema abgestimmt, sondern auch etwas sportliche Betätigung stand auf dem Programm.

Beim Torwandschießen konnten die Mitarbeitenden ihr Können unter Beweis stellen und am Ende natürlich auch einen Preis entgegennehmen.



## BETRIEBSFEST

Wer viel arbeitet, muss auch mal feiern! Getreu diesem Motto veranstalteten wir Anfang August unser alljährliches Betriebsfest abseits unseres normalen Arbeitsalltags. An der Josef-Kimmeling-Hütte in Köllerbach verbrachten wir ein paar gesellige Stunden inmitten der schön gelegenen Vogelhumes.

Das Fest stand diesmal ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Nicht nur





Für eine kleine Abkühlung zwischendurch sorgten ein paar Runden durch das Wassertretbecken. Ein Partyservice verwöhnte uns mit einem leckeren Buffet, das keine Wünsche offenließ.

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Mitarbeitervertretung, die – wie in jedem Jahr – für die Ausrichtung und Organisation des Festes verantwortlich war.







## PRÜFUNG BESTANDEN...HURRA!

**Angela Wehowsky**, Pflegefachkraft auf dem Wohnbereich 2, hat allen Grund stolz zu sein. In einer 320 Stunden umfassenden theoretischen und praktischen Weiterbildung hat sie sich umfangreiche Kenntnisse angeeignet und darf nun die Bezeichnung „Praxisanleiterin für Gesundheitsberufe“ führen. Die Prüfung hat sie mit sehr guten Noten bestanden. Pflegedienstleiter Johannes Schmitt gratulierte ihr zu dem tollen Erfolg ebenso wie ihre Kolleginnen vom Wohnbereich 2.



## EISERNE HOCHZEIT - EIN GANZ BESONDERES FEST!

1954 trafen sich **Hildegard und Werner Britten** das erste Mal. Beide waren Mitglieder zweier katholischer Reisegruppen – damals noch Männer und Frauen getrennt, wie sich das gehörte. Beide empfanden gleich Zuneigung zueinander, doch wie das Schicksal so spielte, verloren sie sich zunächst wieder aus den Augen. Im Jahre 1957 war es dann eine glückliche Fügung, die die beiden erneut zueinander führte. Sie wurden ein Paar und zwei Jahre später traten Hildegard und Werner Britten vor den Traualtar. Sie zogen in das Elternhaus von Hildegard Britten und in den Jahren darauf erblickten dann 3 Kinder das Licht der Welt.



Im September durften die beiden Senioren nun ihre eiserne Hochzeit feiern. Nach einem Gottesdienst in unserer schönen Kapelle wurde im Kreise der Familie gefeiert. Das Caritas SeniorenHaus St. Augustin gratuliert den beiden Jubilaren ganz herzlich zu ihrem besonderen Festtag.



RÜCKBLICK:

# Heute

für Sie im Haus:

Matthias von der Groet



## KLEIDER- VERKAUF

An einem schönen Tag im September durften alle einmal Shopping Queen sein, denn unser großer Saal verwandelte sich in eine kleine Einkaufsmeile.

Das Modemobil Trier rückte morgens nicht nur mit „Schuh und Strümpf“ an, sondern hatte auch die neueste Herbstkollektion im Gepäck. Hier konnte bis in den Nachmittag hinein nach Lust und Laune in Oberbe-



kleidung, Hosen, Nacht- und Unterwäsche gestöbert und auch anprobiert werden.

# MODEM MOBIL

Mode, die zu Ihnen kommt





R\_K\_B\_by\_Rainer Sturm\_pixelfo.de



Die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung leisteten dabei gerne Hilfestellung.

Auch untereinander zog man sich gegenseitig zu Rate und begutachtete die Kleidungsstücke erst einmal genau, bevor sie in die Einkaufsstüte wanderten.



So konnten unsere Bewohner ganz bequem fehlende Kleidungsstücke auf-

stocken oder sich einfach nur mal so etwas Neues zum Anziehen gönnen.

Vielen Dank an Herrn von der Groeben vom Modemobil Trier und seine Frau für die sympathische Begleitung des Einkaufserlebnisses





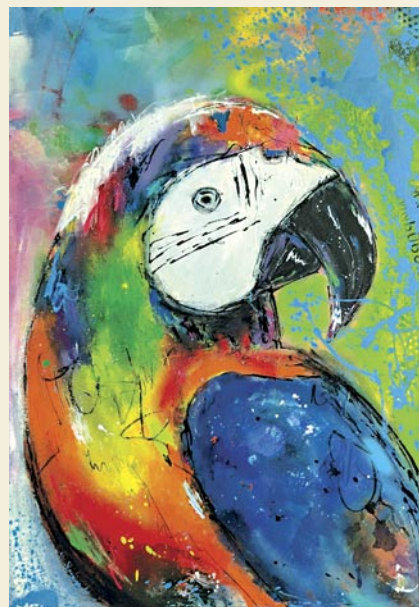
## RÜCKBLICK:

Beim Betreten unserer Eingangshalle wird man gleich von einer bunten Giraffe begrüßt. Das farbenfrohe Bild ist nur eines der vielen Kunstwerke der Püttlinger Malerin Martina Steinhauer, die zurzeit die Wände im Erdgeschoss zieren.

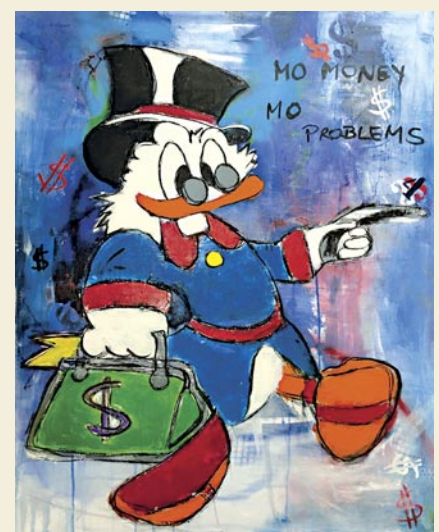


## BILDER- AUSSTELLUNG

Die Künstlerin **Martina Steinhauer** malt eigentlich vorwiegend abstrakt, aber die großformatigen Bilder mit den Motiven von Mickey Mouse, Dagobert Duck oder eines bunten Papageis lassen erkennen, dass durchaus auch gegenständliches Malen der Künstlerin liegt. Martina Steinhauer ließ sich auf ihrem künstlerischen Werdegang von mehreren Malerinnen beeinflussen, u.a. von Eva Müller aus Püttlingen, die



auch schon ihre Bilder in unserer Einrichtung ausgestellt hat. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich stets über die abwechslungsreichen Exponate, die in regelmäßigen Abständen unsere Wände zieren. Herzlichen Dank an die Künstlerin für das zur Verfügung stellen der schönen Bilder.





## „HERZLICH WILLKOMMEN“

Ellen Müller

Thersia Schommer

Marie-Luise Speicher-Grün

Agnes Texter



Wir heißen unsere  
neuen Bewohnerinnen  
und Bewohner in  
St. Augustin herzlich  
willkommen und hoffen,  
dass sie sich in unserem  
Haus wohl fühlen.



## RÜCKBLICK:

Das Kartoffelfest ist ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Das Fest mit Aktivitäten rund um die tolle Knolle ist bei unseren Bewohnern sehr beliebt.

## KARTOFFELFEST

Eingeläutet wurde das diesjährige Kartoffelfest zunächst einmal mit einem gemeinsamen Mittagessen. Natürlich servierte unsere Küche - passend zum Thema - Kartoffelsuppe und „Grumberkiechelcher“. Somit waren alle gut gestärkt für den ersten Wettbewerb – dem Kartoffelwetttschälen. Hier waren flinke Finger gefragt, um eine Kartoffel am schnellsten von ihrer Schale zu befreien. Dies gelang **Gertrud Roser** mit Bravour und sie wurde mit einem kleinen Blumensträußchen belohnt.



In der 2. Runde musste etwas geschickter gearbeitet werden, denn hier ging es um die längste Kartoffelschale am Stück. Kein leichtes Unterfangen, die Schale unbeschadet von der Knolle zu lösen. Zentimetergenau wurden die Schalen nachgemessen, um den Gewinner zu ermitteln.

Mit 77cm hatte es **Magdalena Schmidt** auf den 1. Platz geschafft und durfte sich ebenfalls über einen kleinen Blumenstrauß freuen.





Auch musste ein mit Kartoffeln gefülltes Körbchen auf sein Gewicht geschätzt werden. Bis auf 50 Gramm genau konnte **Christine Bühren** bei diesem Wettbewerb punkten.



Beim anschließenden Kartoffelquiz musste der Gewinner unter den vielen richtigen Antworten im Losverfahren ermittelt werden. **Marianne Beck** war die Glückliche Gewinnerin. Sie wurde zum guten Schluss feierlich zur Kartoffelkönigin gekürt.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeitenden der sozialen

Betreuung für die schöne Gestaltung des Kartoffelfestes und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Bewohner. Dank gebührt auch unserem Küchenteam für das Zubereiten des leckeren Mittagessens.





R\_by\_gänseblümchen\_pixelio.de

## IMPRESSUM:

---

**cts**  
Caritas  
SeniorenHaus  
St. Augustin Püttlingen

Caritas Trägergesellschaft  
Saarbrücken mbH (cts),  
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,  
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber:  
Caritas SeniorenHaus St. Augustin  
66346 Püttlingen

Einrichtungsleitung: Patrick Steuer  
Tel: 06898-695 - 0, Fax -199

[www.seniorenhaus-puettingen.de](http://www.seniorenhaus-puettingen.de)  
[info@seniorenhaus-puettingen.de](mailto:info@seniorenhaus-puettingen.de)

Redaktion: Bärbel Kosok

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice  
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

## GEDICHT:

---

### HERBSTGEDANKEN

Das erste Frühlingslächeln,  
wie lange ist es her?  
Schon nähert sich der Winter,  
so brummig wie ein Bär.

Der Sommer kurz und hitzig  
erscheint mir wie ein Traum,  
doch hängt der Duft der Rosen  
noch immer süß im Raum.

Mit Lenzblut in den Adern  
und Schnee auf meinem Haupt  
durchstreife ich die Wälder,  
die herbstlich bunt belaubt.

© Anita Menger (Mit freundlicher Genehmigung)